



Hartöl getönt mit Standölfarbe

Holzoberflächen farblich gestalten im Innenbereich

Unsere Öle können auf einfache Weise mit unserer Standölfarbe getönt werden. Da beide Komponenten flüssig sind, können diese schneller gemischt werden als trockene Pigmente und flüssiges Öl. Das macht die Sache recht praktisch. Besonders für weiß oder grau ist es eine interessante Alternative zu Pigment und Öl, da sich das Pigment Titanweiß von Hand nur mühsam zu einer gleichmäßigen Lasur mischen lässt.

In unserem Beispiel arbeiten wir mit Standölfarbe -halbfett- grau und Hartöl -lösemittelfrei-. Sie können auch mit Hartwachsöl oder anderen farblosen Ölen aus unserem Sortiment arbeiten. Bei der Standölfarbe empfehlen wir Ihnen, immer den Zwischenanstrich -halbfett- zu verwenden, weil dieser schneller trocknet.



1. Einfach die Standölfarbe aufrühren und mit der gleichen Menge Hartöl mischen. Dies ist ein Beispiel, je nach gewünschter Farbintensität sind alle erdenklichen Mischungen zwischen Standölfarbe und (Hart-) Öl möglich.



2. Die Mischung mit Pinsel oder Rolle auf das geschliffene Holz auftragen, 20-30 Minuten einziehen lassen. Sie können auch einen Schwamm oder ein Tuch zum Auftragen benutzen.



3. Danach mit einem fusselfreiem Lappen abreiben. Trockenzeit 24 Stunden bei 20 °C und 60% rel. Luftfeuchte.



4. Um ein schönes Maserbild zu erhalten, kann das Holz vor der Behandlung mit einer Kunststoff- oder Messingdrahtbürste in Maserrichtung gebürstet werden. Ein gleichmäßiges seidiges Finish wird durch einen zweiten dünnen Auftrag der Mischung erzielt, der auch mit dem Lappen abgerieben wird. Verschiedene Farbtöne können nacheinander aufgetragen werden, um besondere Farbeffekte zu erhalten.

Achtung:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.



gelb



orange



ocker



braun



englischrot



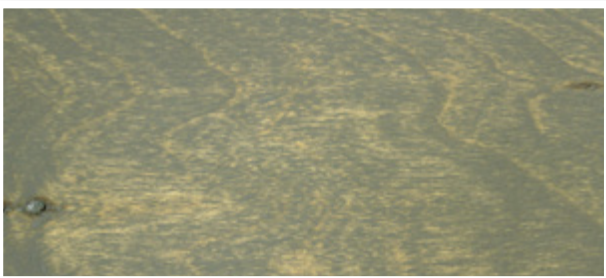
ochsenblutrot



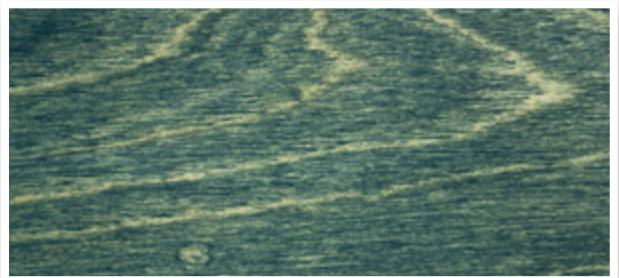
grün



tannengrün



taubenblau



dunkelblau



dunkelbraun



schwarz



grau



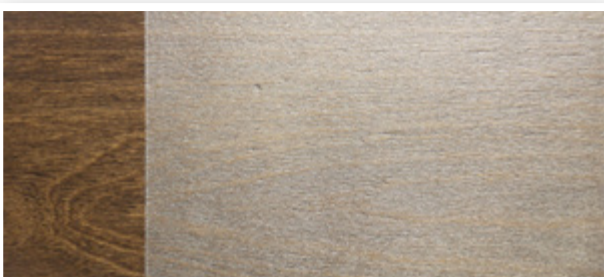
weiß



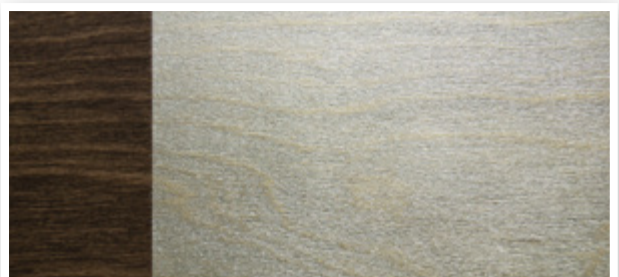
silber



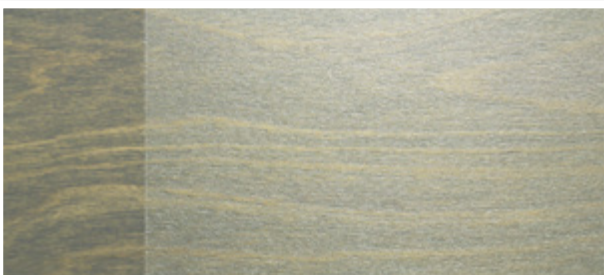
gold



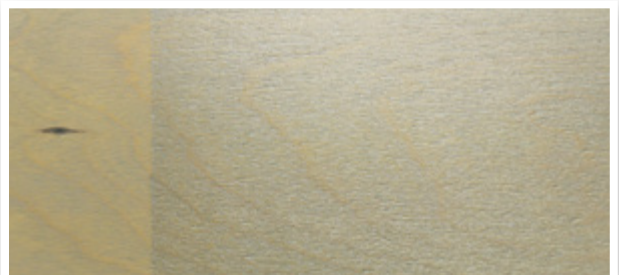
dunkelbraun-silber



schwarz-silber



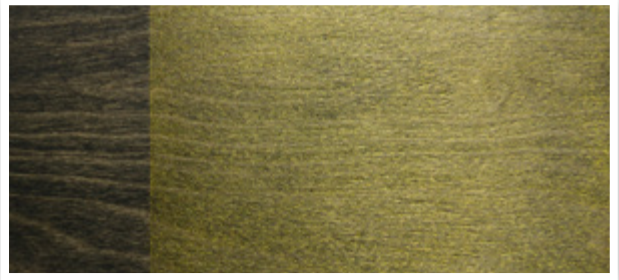
taubenblau-silber



grau-silber



dunkelbraun-gold



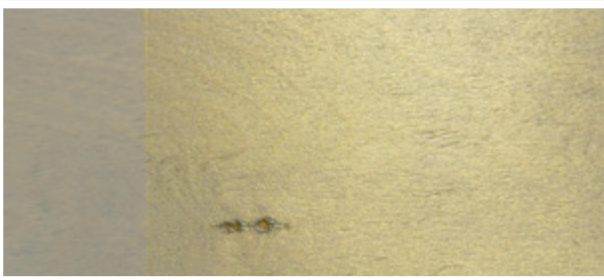
schwarz-gold



tannengrün-gold



ocker-gold



grau-gold



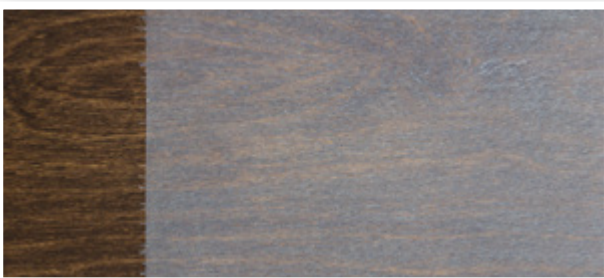
grau-weiß



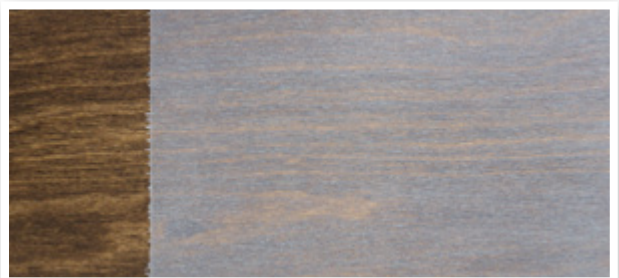
taubenblau-weiß



tannengrün-grau



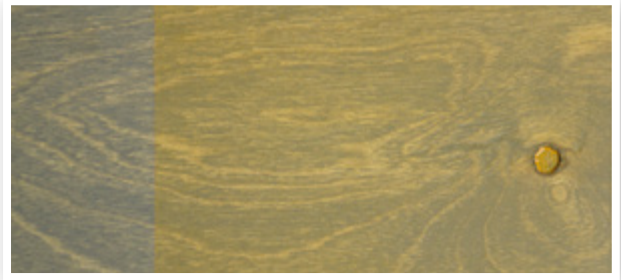
dunkelbraun-grau



dunkelbraun-weiss



schwarz-grau



taubenblau-orange



ocker-grün



ocker-englischrot



dunkelblau-englischrot

Die Farbbeispiele dienen ausschließlich der groben Orientierung. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Farbtöne durch verschiedene Monitore und deren Einstellungen nicht immer korrekt dargestellt werden können. Gleiches gilt auch für selbst erstellte Ausdrucke dieser Farbkarten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

02/2019